



Anfrage: /2021 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am
Mittwoch, 28.04.2021

FREIE WÄHLER
Stadtrat

Entwicklungsplan für Elektro-Ladestationen (FREIE WÄHLER)

Die Stadt Mainz hat aktuell knapp 220.000 Einwohner und ca. 100.000 zugelassene PKWs. Die Zahl der Elektro-PKWs hat in den letzten Jahren auch in Mainz deutlich zugenommen. Nach wie vor erscheint eine Unsicherheit für viele potenzielle Käufer von Elektro-PKWs darin zu bestehen, dass in Stadtteilen ohne private Stellplätze oder private Garagen ein Aufladen der Elektro-PKWs "auf der Straße" aktuell nur schwer möglich ist. Eine Quote "Elektroautos pro Ladestation" von ca. 10 zu 1, wie schon 2014 von der EU empfohlen, ist auch in Mainz nicht in Sicht. 10.000 zugelassene Elektro-PKWs würden gut 1.000 öffentliche Ladepunkte in der Stadt bedeuten.

Die Zahl der Elektro-PKW-Neuzulassungen nimmt trotz der beschriebenen Schwierigkeiten zu. Sollen alle neuzugelassenen Elektro-PKWs später genügend Ladestationen finden, muss rechtzeitig in die Infrastruktur investiert werden. Die Elektro-Erdkabel wechselt man nicht mal eben "in 10 Minuten" aus – das wird evtl. eine logistische und kapazitätstechnische Herausforderung.

Die Freien Wähler fragen die Mainzer Stadtverwaltung

1. Mit wie vielen Elektro-PKWs rechnet die Stadt Mainz bis 2022, bis 2025, bis 2030?
2. Wie viele öffentliche Elektro-Ladestationen wird es in Mainz bis 2022, bis 2025, bis 2030 geben?
3. Gibt es einen Ladestation-Entwicklungsplan für die Stadt Mainz?
4. Bis wann sollen wie viele öffentliche Ladestationen entstehen?

gez.: Erwin Stufler
für FREIE WÄHLER